

Konditionenanpassung

(Auch: Zinsanpassung, Bedingungsanpassung, Prolongation)

Vor Ablauf der Zinsfestschreibung müssen für einen weiteren Zeitraum neue Konditionen festgelegt werden. Zu diesem Zweck unterbreitet die Bank dem Darlehensnehmer ein Angebot, dessen Konditionen sich nach den Verhältnissen am Kapitalmarkt richten. Der Darlehensnehmer kann dem widersprechen, allerdings mit der Folge, daß er dann sein Restdarlehen an die Bank zurückzahlen muß.

Auch bei variablen Darlehen kann es zu einer Konditionenanpassung kommen, nämlich dann, wenn es zu Veränderungen am inländischen Geld- und Kapitalmarkt kommt.